

Hausordnung der Marie-Pettenbeck-Schule Wartenberg



Wir wollen an der Schule lernen und arbeiten und uns frei und sicher bewegen. Das erreichen wir, wenn wir uns partnerschaftlich und verantwortungsbewusst verhalten. Respektvoller Umgang miteinander ist selbstverständlich.

1. Beginn und Ende des Unterrichts

- Wir sind bis **7:45 Uhr in der unteren Aula**, dann gehen wir in unsere Klassenzimmer.
- Wir richten bis **08:00 Uhr** unsere Unterrichtsmaterialien her.
- Bei **Unterrichtsschluss** verlassen wir die Unterrichtsräume so, dass die Reinigungsarbeiten erleichtert werden.
 - ✓ Stühle hochstellen
 - ✓ Fenster schließen
 - ✓ Abfälle in die Papierkörbe (evtl. Boden kehren)
 - ✓ Mappen, Plastiktüten etc. unter die Bank oder in den Schrank
 - ✓ Lichter und Geräte (z. B. Luftreiniger) ausschalten
 - ✓ Die Hausschuhe in der Garderobe auf den Rost stellen

Hausschuhe

- In der Grundschule **und in der Schulküche, sowie in Räumen mit Teppichboden** tragen wir die Hausschuhe das ganze Jahr.
- In der Mittelschule tragen wir die Hausschuhe von September bis April und bei schlechter Witterung.

2. Pausenordnung

- Als Schülerin und Schüler der **Klassen 1 - 8** verbringe ich meine **Pause grundsätzlich draußen** auf dem Pausenhof:
- Die 9. Klassen dürfen in der ersten Pause, die 10. Klassen in der zweiten Pause in der unteren Aula bleiben. Die Draußenpause kann auch im Atrium stattfinden.
- Wird bei Regen eine „**Hauspause**“ angeordnet, findet die Pause im **Klassenzimmer** statt. Aufsicht führt die Lehrkraft, die in der Stunde vorher in der jeweiligen Klasse Unterricht hat.
- Treppen, Treppenhäuser und Toiletten sind keine Pausenbereiche.
- Wir spielen in der Mittelschule Fußball in den Pausen nur auf dem Hartplatz.
- Als **Mittelschüler*in** verbringe ich die **Mittagspause** in folgenden Bereichen.
 - ✓ Aula im Erdgeschoss und im 1. Stockwerk
 - ✓ Freigelände bis zum Wall – ohne die Spielwiese vor den Fenstern der Grundschule
 - ✓ Räumlichkeiten, in denen Mittagspausenangebote laufen

3. Verhalten auf dem Schulgelände

- Wir folgen den Anweisungen **aller** Lehrkräfte und aller an unserer Schule tätigen Personen.
- Wir grüßen Lehrkräfte, Mitschüler*innen, alle an der Schule Beschäftigten und Besucher*innen.
- Wir verhalten uns rücksichtsvoll, drängeln und rempeln nicht. Wir halten anderen die Tür auf.
- Wir tolerieren keine Gewalt, weder körperlich noch seelisch!

- Wir pflegen einen freundlichen und höflichen Umgangston.
- Während der Schulzeit ist das Verlassen des Schulgeländes verboten.
- Die Ganztageschüler*innen verbringen die Mittagspause auf dem Schulgelände.
- Unterrichtsfremde Gegenstände bleiben zu Hause.
- Die unerlaubte Nutzung von Handys und allen weiteren digitalen Geräten (z. B. Smartwatch) ist während der Schulzeit verboten. Handys müssen ausgeschaltet sein.
- Ich benutze meine Fahrgelegenheit nur außerhalb des Schulgeländes. Fahrräder und Cityroller sperren wir am Radständer ab. Mein Skateboard kann ich nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft im Klassenzimmer abstellen.
- Kaugummikauen ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.
- Verschmutzungen und Sachbeschädigungen jeglicher Art werden konsequent und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt. Angerichteten Schaden muss ich ersetzen.
- Mützen, Caps und andere Kopfbedeckungen nehme ich beim Betreten des Klassenzimmers ab.
- **Wir kleiden uns angemessen.**
- Wir vermeiden Toilettengänge während der Unterrichtszeit.
- Ich respektiere fremdes Eigentum.
- Auf dem **gesamten Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen** ist das Rauchen verboten. Auch auf dem Schulweg und generell in der Öffentlichkeit ist das Rauchen für minderjährige Schüler*innen untersagt.

4. Verhalten bei Konflikten

Wir verhalten uns so, dass wir Konflikte vermeiden.

- Wir respektieren die Freiheit des anderen und lassen auch die Meinung des anderen gelten.
- Wir tolerieren uns in unserer jeweiligen Eigenart.
- Wir mischen uns nicht unnötig in die Angelegenheiten der Mitschüler*innen ein, helfen aber Schüler*innen, die Hilfe benötigen.

Wir versuchen grundsätzlich Konflikte durch Nachgeben und Versöhnungsbereitschaft selber zu lösen.

Sollten wir in Situationen geraten, die wir selbst nicht mehr lösen können, dann holen wir uns Hilfe. Wir nutzen unsere Helfersysteme.

Alle Vorgaben und Regeln sollen unseren Schulalltag ordnen und sicherer machen. Sie sind nicht nur Verpflichtung, sondern garantieren ein funktionierendes und stressfreies Miteinander.

„Eine Schule, an der man sich wohl fühlt – der ideale Ort des Lernens“

Die Hausordnung wurde in Absprache mit allen Mitgliedern der Schulfamilie erstellt und tritt am **06. März 2023** in Kraft.

Sie wird fortlaufend überprüft und bei Bedarf werden entsprechende Veränderungen eingebunden.



Michael Braun, Schulleiter